

# AStA HoPo - Quartalsbericht bis zum 31.01.2025

Liebes StuPa,

im Folgenden findet ihr eine Zusammenfassung meiner Arbeit der letzten drei Monate als Referentin für Hochschulpolitik und studentische Initiativen:

## Hochschulpolitik und studentische Initiativen

### I. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL - AStA

Ich habe an allen 5 Sitzungen des neuen StuPa und allen 8 Sitzungen des AStA teilgenommen. Zudem war ich auch in beiden Sitzungen des HoPo-Ausschusses anwesend. Über die Erfüllung meiner Pflichten und meine Aktivitäten habe ich regelmäßig berichtet.

Jeden Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr war ich während meiner Sprechstunde im Büro verfügbar. Wir haben zusammen mit Nicole (AStA-Internationales) und Oliwia (AStA-Soziales) regelmäßig Post abgeholt und alle Fragen der Studierenden beantwortet.

### II. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL- AStA

#### 1. Gremienschulung und Gremienrunde

Die von mir organisierte und geleitete Gremienschulung und Gremienrunde fanden am 24.01.2025 statt. Neun Personen (StuPa-Mitglieder und neue FSR-Mitglieder) nahmen an der Schulung teil. Wir haben über die wichtigsten Aspekte der Hochschulpolitik, die Aufgaben, Pflichten bestimmter studentischer und akademischer Gremien diskutiert. Außerdem besprachen wir auch die Dokumente und ihre Vorschriften, die für alle studentischen Gremien und ihre Mitglieder relevant sind. Nach der Schulung sind wir zum Restaurant Artisan in Słubice gegangen, wo wir uns bei einem gemeinsamen Essen besser kennenlernen konnten. An der Gremienrunde nahmen 12 Personen teil. Angesichts des positiven Feedbacks der Teilnehmer/innen der Schulung und der Gremienrunde lassen sich beide Veranstaltungen als positiv zusammenfassen und ich glaube, dass sie eine gute Grundlage für den Aufbau von Beziehungen bieten, die zu unserer Zusammenarbeit im nächsten Semester beitragen werden.

#### 2. Fachschaftsräte

Es war mir ein Anliegen, die Fachschaftsräte zu unterstützen, d.h. ihnen bei ihren Veranstaltungen zu helfen. Beispielsweise habe ich vom AStA ausgeliehene Spiele mitgebracht und Snacks für den Spieleabend (am 25.11.2024 und 13.01.2025) besorgt und bei der Dekoration des GD für VIAdvent geholfen.

#### 3. Initiativen

Unter meiner Aufsicht wurde auch eine neue Initiative gegründet - Alpha Omega Zeta. Gemeinsam mit der Referentin für Verwaltung überprüften wir die Korrektheit und Vereinbarkeit aller Dokumente und ich konnte anschließend eine Bescheinigung für ihre Initiative ausstellen. Die Initiative zielt darauf ab, ein Umfeld zu schaffen, in dem Studierende ihre Auslandssemester- und Studienerfahrungen austauschen und Veranstaltungen nach dem Vorbild amerikanischer Universitäten organisieren können.

Darüber hinaus beabsichtigt sie, die Bildungserfahrung durch soziale und kulturelle Aktivitäten, Freundschaften und Unterstützung der Mitglieder zu verbessern.

Außerdem beantwortete ich auch alle Fragen zum Gründungsprozess der Initiativen und den benötigten Dokumenten, die verschiedene Studierende seit Beginn des Semesters gestellt hatten. Ich half bei der Werbung für ihre Veranstaltungen und beantwortete alle sonstigen Fragen der Initiativen.

#### 4. StuPa-Wahlen

Vor den neuen StuPa-Wahlen habe ich Plakate erstellt und in Universitätsgebäuden aufgehängt, um die Studierenden zu motivieren, an den Wahlen teilzunehmen. Am 14. November habe ich auch bei der Auszählung der Stimmen geholfen.

#### 5. Gremienbescheinigungen

Ich habe die Richtigkeit der Anträge mit RL-Engagement überprüft, sie dann an das StuPa geschickt und schließlich - nach einem positiven Abstimmungsprozess - konnte ich den ehemaligen FSR-Mitgliedern die Gremienbescheinigungen ausstellen.

#### 6. Sonstiges

Ich habe Informationen von verschiedenen universitären Organen, mit der Bitte um ihre Inhalte/Grafiken/Studierendenbefragungen/Projekte zu veröffentlichen, an die Referentin weitergeleitet, die das offizielle AStA-Instagram betreibt und war an der Kommunikation beteiligt.

Außerdem habe ich im November im Rahmen des Berufungsverfahrens (für Öffentliches Recht, insb. Europarecht) an Probevorlesungen teilgenommen, bei denen wir unsere Meinung zu den Kandidierenden äußern konnten.

Ich habe auch den AStA bei Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt und dem International Day vertreten und unseren Stand betreut.

Die Ausgaben vom 1.11.2024 bis zum 31.01.2025 entsprechen den Snacks beim gemeinsamen Spieleabend der FSR-Jura, -Wiwi und -Kuwi - 61,20 EUR und dem Abendessen im Rahmen der Gremienrunde für 12 Personen - 212,88 EUR, also insgesamt 274,08 EUR.

### Soziales und Antidiskriminierung:

Im Zeitraum vom 30.10.2024 bis zum 4.12.2024 habe ich auch die Aufgaben des Referats für Soziales und Antidiskriminierung kommissarisch übernommen. Meine Aufgaben innerhalb dieses Referats lassen sich wie folgt zusammenfassen:

#### 1. Awareness-Schulung

Am 9.12.2024 fand eine Awareness-Schulung für Vertreter/innen von Initiativen und Gremien an unserer Universität statt. Diese wurde von mir in Zusammenarbeit mit Act Aware organisiert. Die Schulung wurde von 25 Personen besucht, die sehr aktiv

teilgenommen haben. Wir haben die Schwerpunkte des Awareness-Konzepts besprochen, wie wir uns in problematischen Situationen verhalten und wie wir auf Diskriminierung auf verschiedenen Ebenen reagieren und die Sicherheit der Teilnehmer/innen bei unseren Veranstaltungen gewährleisten können. Auch die Bedeutung einer angemessenen Vorbereitung des Awareness-Teams vor Veranstaltungen und die Aufgabenteilung wurden erklärt. Die Schulung umfasste auch viel Praxis und wurde von den Teilnehmenden positiv bewertet.

Bei der Zusammenstellung der Schulungsmaterialien und der Ausstellung der Teilnahmezertifikate (die von Act Aware verschickt wurden) wurde ich von Oliwia - der am 4.12.2024 gewählten neuen Referentin für Soziales und Antidiskriminierung - sehr unterstützt. Gemeinsam mit Gabriela, meiner Vorgängerin, haben wir nach der Schulung eine Übergabe der Aufgaben und Pflichten an Oliwia vorgenommen.

Darüber hinaus habe ich mich auch zu anderen Unternehmen, die Awareness-Schulungen anbieten, in Verbindung gesetzt, um potenzielle Ansprechpartner/innen für die Organisation der nächsten Schulung im kommenden Semester zu finden.

## 2. Prüfung der Vollständigkeit der Dokumente, Anfragen

Außerdem beantwortete ich regelmäßig Fragen der Studierenden und überprüfte die Vollständigkeit der eingereichten Dokumente bei den Anträgen auf Feststellung eines finanziellen Härtefalls, vor der Frist.

## 3. Spender mit Menstruationsprodukten

Zudem habe ich regelmäßig Periodenspender in Universitätsgebäuden aufgefüllt.

Liebe Grüße,

Weronika Krajewska

**English version below:**

## **AStA HoPo - Quarterly report until January 31, 2025**

Dear StuPa,

In the following, you will find a summary of my work over the last three months as a representative for university policy and student initiatives and, for a shorter period, as a temporary representative for social affairs and anti-discrimination:

### Hochschulpolitik und studentische Initiativen:

#### I. Fulfillment of tasks according to § 3 RL - AStA

I have attended all 5 meetings of the new StuPa and all 8 meetings of the AStA. I was also present at both meetings of the HoPo committee. I have regularly reported on the fulfillment of my duties and my activities.

Every Tuesday from 1:00 to 2:00 p.m., I was available in the office during consultation hours. Together with Nicole (AStA-International) and Oliwia (AStA-Social), we regularly collected mail and answered all students' questions.

#### II. Fulfillment of tasks according to § 5 RL- AStA

##### 1. Gremienschulung und Gremienrunde

The Gremienschulung and Gremienrunde organized and led by me took place on January 24, 2025. Nine people (StuPa members and new FSR members) took part in the training. We discussed the most important aspects of university policy and the tasks and duties of certain student and academic bodies. We also discussed the documents and their regulations, which are relevant for all student bodies and their members. After the training, we went to the Artisan restaurant in Słubice, where we were able to get to know each other better over a meal together. Twelve people took part in the get-together. In view of the positive feedback from the participants of the training and the get-together, both events can be summarized as positive and I believe that they provide a good basis for building relationships that will contribute to our cooperation in the next semester.

##### 2. Fachschaftsräte

It was important to me to support the Fachschaftsräte, i.e. to help them with their events. For example, I brought games borrowed from the AStA and snacks for the games evening (on 25.11.2024 and 13.01.2025) and helped decorate the GD for VIAdvent.

##### 3. Initiatives

A new initiative was also founded under my supervision – Alpha Omega Zeta. Together with the administrative representative, we checked the accuracy and compatibility of all the documents and I was then able to issue a certificate for their initiative. The initiative aims to create an environment where students can share their experiences of studying and spending semesters abroad and organize events along the lines of American colleges. It also aims to enhance the educational experience through social and cultural activities, friendships and support among members.

In addition, I also answered all the questions about the initiative founding process and required documents that various students had asked for since the beginning of the semester. I helped promote their events and answered any other questions the initiatives had.

#### 4. StuPa Elections

Before the new StuPa elections, I created posters and hung them up in university buildings to motivate students to participate in the elections.

On November 14, I also helped count the votes.

#### 5. Gremienbescheinigungen

I checked the accuracy of the applications with RL-Engagement, then sent them to the StuPa and finally - after a positive voting process - I was able to issue the certificates to the former FSR members.

#### 6. Other

I forwarded information from various university bodies to the person in charge of the official AStA Instagram account, asking her to publish its content/graphics/student surveys/projects, and was involved in communication.

In addition, in November, I attended trial lectures as part of the recruitment process (for public law, in particular European law), during which we were able to express our opinion of the candidates.

I also represented the AStA at events such as the Christmas market and the International Day and looked after our stand.

The expenses from November 1, 2024 to January 31, 2025 correspond to the snacks at the joint game night of the FSR-Jura, -Wiwi and -Kuwi - 61.20 EUR and the dinner for 12 people as part of the committee meeting - 212.88 EUR, so a total of 274.08 EUR.

#### Soziales und Antidiskriminierung:

During the period from October 30, 2024 to December 4, 2024, I also took over the responsibilities of the Department for Social Affairs and Anti-Discrimination on a temporary basis. My tasks within this department can be summarized as follows:

##### 1. Awareness training

On December 9, 2024, an awareness training session for representatives of initiatives and committees at our university took place. This was organized by me in collaboration with Act Aware. The training was attended by 25 people, who participated very actively. We discussed the main points of the awareness concept, how to behave in problematic situations and how to react to discrimination at various levels and how to ensure the safety of participants at our events. The importance of adequate preparation of the awareness team before events and the division of tasks were also explained. The training included a lot of practice and was positively evaluated by the participants.

I received a lot of support from Oliwia, the new Social and Anti-Discrimination Representative, elected on December 4, 2024, in putting together the training materials and issuing the certificates of attendance (which were sent by Act Aware). Together with Gabriela, my predecessor, we handed over the tasks and duties to Oliwia after the training.

In addition, I contacted other companies that offer awareness training to find potential contacts for organizing the next training session in the coming semester.

## 2. Checking the completeness of documents, requests

I also regularly answered students' questions and checked that the documents submitted with applications for financial hardship were complete before the deadline.

## 3. Dispensers of menstrual products

I also regularly refilled period dispensers in university buildings.

Best Regards,

Weronika Krajewska